



Butcher's Crossing

Roman

Ein überwältigender Roman über die Zerbrechlichkeit von Menschlichkeit und Würde.

Es ist um 1870, als Will Andrews der Aussicht auf eine glänzende Karriere und Harvard den Rücken kehrt. Beflügelt von der Naturauffassung Ralph W. Emersons, sucht er im Westen nach einer »ursprünglichen Beziehung zur Natur«.

In Butcher's Crossing, einem kleinen entlegenen Städtchen in Kansas, wimmelt es von rastlosen Männern, die das Abenteuer suchen und schnell verdientes Geld ebenso schnell wieder vergeuden. Einer von ihnen lockt Andrews mit Geschichten von riesigen Büffelherden, die, versteckt in einem entlegenen Tal tief in den Colorado Rockies, nur eingefangen werden müssten: Andrews schließt sich einer Expedition an, mit dem Ziel, die Tiere aufzuspüren. Die Reise ist aufreibend und strapaziös, aber am Ende erreichen die Männer einen Ort von paradiesischer Schönheit. Doch statt von Ehrfurcht werden sie von Gier ergriffen – und entfesseln eine Tragödie.

Ein Roman darüber, wie man im Leben verliert und was man dadurch gewinnen kann.

Butcher's Crossing

Deutsche Erstausgabe
368 Seiten

ISBN: 978-3-423-14518-3
EUR 10,90 [DE] – EUR 11,30
[AT]
ET 9. Dezember 2016, 3.
Auflage
Übersetzung: Aus dem
Englischen von Bernhard
Robben
Sprache: Deutsch

News

›Butcher´s Crossing‹ von John Williams

»Stark gemacht! Ein psychologisches Drama angesiedelt im faulen Kern der damaligen unersättlichen Expansion nach Westen.« – New York Times

»Cage spielt nicht nur den Wahnsinn. Er spielt den Mann im Wahnsinn.«– The Playlist

Wer sich selbst ein Bild von der Verfilmung des Bestsellers ›Butcher´s Crossing‹ machen möchte, kann die deutsche Fassung des Films ab dem 23. Februar 2024 auf Blu-Ray oder DVD sehen.

17. Juli 2024

Pressestimmen

» John Williams ›Butcher´s Crossing‹ ist ein grandioser Abgesang auf den Wilden Westen. «

13. Juni 2016 , Christian Ruf , Dresdner Neueste Nachrichten

» ›Butcher´s Crossing‹ ist wirklich der Hammer. «

22. Juli 2015 , Stefan Sprang , HR 1

» John Williams, der mit ›Stoner‹ einen Welterfolg feierte, schreibt in ›Butcher´s Crossing‹ aus dem Jahr 1960 eine Prosa, die so kühl, glatt und präzise funktioniert wie eine Revolvertrommel. «

18. Juli 2015 , Sonja Zekri , Süddeutsche Zeitung

» Ein Entwicklungsroman in lakonischem Cinemascope. «

11. Juli 2015 , Moritz Schuller , Der Tagesspiegel

» Noch ein großartiges Buch von dem Mann, der ›Stoner‹ geschrieben hat. «

11. Juli 2015 , Holger Schmale , Berliner Zeitung

» John Williams' Roman ›Butcher's Crossing‹ ist von überwältigender Anschaulichkeit und zugleich eine bittere, eindringliche Parabel darüber, wie der Wilde Westen gewonnen und dadurch zerstört und verloren wurde. «

11. April 2015 , Eberhard Falcke , BR2

» Ein großartiger Roman darüber, wie man im Leben verliert und was man dadurch gewinnen kann. «

8. Dezember 2016 , prberghoff.de

» Mit außerordentlicher Liebe zum Detail werden die Prärie und der Osten der Rockies in einer einfühlsamen und wunderschönen Sprache gefeiert. «

13. Januar 2016 , Norbert Kühne , Recklinghäuser Zeitung

» Eine Geschichte, die einem den Atem raubt, Bilder, die sich tief einbrennen, eine überwältigende Parabel über Hoffnung und Wahn, Leben und Tod. «

24. Dezember 2015 , Stadt-Anzeiger Opfikon

» Williams beschreibt einen Selbstfindungstrip zu einer Zeit, in der es diesen Begriff noch gar nicht gab. Das macht das Buch besonders. «

17. Dezember 2015 , Benjamin Bögli , Die Weltwoche

» John Williams zeichnet Figuren und Landschaftsbilder mit sprachlicher Präzision und einer Wucht, dass das Leseerlebnis zum Kopfkino wird. «

11. Dezember 2015 , Florian Staeck , Ärzte Zeitung

» Mitreißende amerikanische Literatur. «

20. Oktober 2015 , Münsterländische Volkszeitung

» Kann ein Roman von 1960 aktueller sein? «

3. Juli 2015 , Theo Byland , P.S. Verlag

» Eine atemberaubende Geschichte, fantastisch erzählt. Eine Parabel über Hoffnung und Wahn, Leben und Tod. Naturnah. Spannend. Unbedingt lesen! «

29. Juni 2015 , Danièle Gügler , Erlenbacher Dorfbott

» Man kann demjenigen, der John Williams für den deutschen Büchermarkt wiederentdeckt hat, gar nicht genug danken. «

4. Juni 2015 , Goslarsche Zeitung

» Die zeitlose und spannende Parabel über den Wahnsinn menschlichen Wollens und das fragile Konstrukt von Zivilisiertheit steckt voller Tiefe und schillernder bildhafter Sprache. «

31. Mai 2015 , Nordsee-Zeitung

» Die zeitlose und spannende Parabel über den Wahnsinn menschlichen Wollens und das fragile Konstrukt von Zivilisiertheit steckt voller Tiefe und schillernder bildhafter Sprache. «

31. Mai 2015 , Sonntagsjournal der Zevener Zeitung

» Wieder ein tolles Buch von John Williams. «

24. Mai 2015 , WO am Sonntag

» Wieder ein tolles Buch von John Williams. «

24. Mai 2015 , WO am Sonntag

» Das Buch aus dem Vermächtnis des berühmten Autors John Williams ist unbestritten ein Meisterwerk unbeschreiblichen Tiefgangs und metaphorischer Schönheit. «

20. Mai 2015 , Oberländer Rundschau

» John Williams erzählt wuchtig, ergreifend – großartig! «

20. Mai 2015 , Georg Larcher , Bezirksblätter Reutte

» Wohl selten ist der Mythos vom zu erobernden Land im Westen unerbittlicher entzaubert worden, als in diesem sprachlich grossartigen Buch. «

17. Mai 2015 , Andreas Wirthensohn , Schweiz am Sonntag

» Es sind die Geschichten des Scheiterns, die aus Schriftstellern das Beste hervorzulocken scheinen. «

16. Mai 2015 , Manfred Schermer , Fuldaer Zeitung

» Ein bitter-grandioser Western ist das, der viele Stereotypen des Genres herzerfrischend ignoriert. «

8. Mai 2015 , Martin Oehlen , Kölner Stadt-Anzeiger

» *Das ist grandioses Kino bis zum letzten Atemzug.* «

7. Mai 2015 , *Dietrich Klose , Vaihinger Kreiszeitung*

» *John Williams entwirft in ›Butcher's Crossing‹ ein gewaltiges und imposantes Gemälde des Kampfes vom Geschöpf Gottes mit der Natur.* «

5. Mai 2015 , *Susanne Kessling , Die Tagespost*

» *›Butcher's Crossing‹ ist ein Entwicklungsroman mit umgekehrten Vorzeichen, der nicht die Natur verherrlicht, sondern von Verrohung erzählt. Er tut es mit grosser Poesie und zeitloser Schönheit.* «

24. April 2015 , *Anne-Sophie Scholl , Berner Zeitung*

» *Ein lesenswerter Roman. Gut geschrieben, klare und präzise Sprache.* «

19. April 2015 , *Gabriele Kiunke , Sonntag aktuell*

» *Entstanden ist ein fesselnder Roman über die Vergeblichkeit menschlichen Strebens und den dünnen Grad zwischen Zivilisiertheit und rücksichtsloser Gier.* «

16. April 2015 , *Elisabeth Langohr , Westfälische Rundschau*

» *›Butcher's Crossing‹ ist ein mitreißendes Buch, ein grandioser Roman, wie ihn nur ein großer Schriftsteller schreiben konnte.* «

11. April 2015 , *Wolf Scheller , Frankfurter Neue Presse*
